

Sozialausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 10. Sitzung des Sozialausschusses
am Dienstag, 05.09.2023, 17:00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin (17/631 DS)
für den Sozialausschuss

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.05.2023
- 3. Jahresbericht Café Komm
- 4. Jahresbericht der Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dinslaken (17/649 DS)
- 5. Aktuelle Situation zu Flüchtlingszugängen in der Stadt Voerde (17/645 DS)
- 6. Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld (17/646 DS)
- 7. Mitteilungen der Verwaltung
- 8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.05.2023
- 2. Mitteilungen der Verwaltung
- 3. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Voerde, 28.08.2023

Vorsitzender
Stefan Weltgen

STADT VOERDE (Niederrhein)

Sozialausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung des Sozialausschusses
am Dienstag, 05.09.2023, 17:00 Uhr bis 18:26 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Weltgen, Stefan

Anwesend:

SPD-Fraktion

Kann-Guedes, Doris
Goemann, Uwe
Rühl, Greta

vertritt Frau Daniela Glasen (SPD)
vertritt Ratsfrau Elke Kleinschmidt (SPD)

CDU-Fraktion

Seelig, Walter
Aydin, Engin
Schmitz, Monika
Schachta, Ingo

17:23 - 18:28 Uhr

vertritt Frau Katrin Cornelißen (CDU)

FDP-Fraktion

Berger, Jürgen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hebing, Nicole
Stockhorst, Clara

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Kalwa, Ulrike

Fraktion Die PARTEI

Schmidt, Jule

vertritt Herr Leon Weinert (Die PARTEI)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Elis, Andrea

Entschuldigt fehlten:

Kinder, Joachim (SPD)
Dudda, Charlotte (SPD)
Glasen, Daniela (SPD)
Holl, Reinhold
Cornelißen, Katrin (CDU)
Kleinschmidt, Elke (SPD)
Weinert, Leon (Die PARTEI)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Rütten (Beigeordneter)
Herr Heller (FBL Soziales u. Jugend)
Frau Palik (FDL Soziales)
Frau Schwarzkamp
Frau Radtke, 17:00-17:03 Uhr

Gäste:

Frau Neuhaus
Frau Röpling
Frau Mehring

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin (17/631 DS) für den Sozialausschuss

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.05.2023
- 3. Jahresbericht Café Komm
- 4. Jahresbericht der Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dinslaken (17/649 DS)
- 5. Aktuelle Situation zu Flüchtlingszugängen in der Stadt Voerde (17/645 DS)
- 6. Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld (17/646 DS)
- 7. Mitteilungen der Verwaltung
- 8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Stefan Weltgen eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Stefan Weltgen stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses/Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Stefan Weltgen stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

d Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Sozialausschuss 17/631 DS

Frau Maren Schwarzkamp wird zur Schriftführerin des Sozialausschusses bestellt. Als stellvertretende Schriftführerin wird Frau Jenny Radtke bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.05.2023

Die Niederschrift vom 23.05.2023 wird zur Kenntnis genommen.

3. Jahresbericht Café Komm

Frau Mehring und Frau Neuhaus stellen das Café Komm und seine Tätigkeiten anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

4. Jahresbericht der Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dinslaken 17/649 DS

Frau Mehring und Frau Röpling stellen die Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dinslaken und ihre Tätigkeiten anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

5. Aktuelle Situation zu Flüchtlingszugängen in der Stadt Voerde 17/645 DS

Frau Palik stellt die aktuelle Situation der Flüchtlingszugänge in der Stadt Voerde dar. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Im Laufe der anschließenden Diskussion bestand Konsens, dass neue Kapazitäten ergebnisoffen geschaffen werden müssen – soweit möglich sind Interessenslagen der Bürgerschaft im Blick zu halten.

Der Sozialausschuss nimmt die beigefügte Anlage zur Kenntnis.

6. Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld 17/646 DS

Frau Palik stellt die Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld vor.

Der Sozialausschuss nimmt die beigefügte Anlage zur Kenntnis.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung.

8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Keine Anfragen.

Vorsitzender Stefan Weltgen schließt die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 18:26 Uhr.

Vorsitzender
Stefan Weltgen

Schriftführerin
Maren Schwarzkamp



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 03.08.2023

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Soziales

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozialausschuss	05.09.2023	beschließend

Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

Frau Maren Schwarzkamp wird zur Schriftführerin des Sozialausschusses bestellt. Als stellvertretende Schriftführerin wird Frau Jenny Radtke bestellt.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Gemäß § 58 Abs. 2 i. V. m § 52 Abs. 1 GO NRW müssen die Ausschüsse die Bestellung der Schriftführer vornehmen. Dieser Beschluss ist vor Eintritt in die Tagesordnung zu fassen.

Haarmann



DIAKONISCHES WERK DINSLAKEN

**BERATUNGSZENTRUM
CAFÉ KOMM**



BERATUNGSZENTRUM CAFÉ KOMM STANDORT BAHNHOFSPLATZ 4-6 IN DINSLAKEN



- Beratungsstelle Arbeit (Fachberatung Kreis Wesel)
 - 3 Mitarbeitende – H. Neuhaus (Dinslaken) – M. Goike (Wesel) – D. Engelhardt (Rheinberg)
- Soziale Beratung
 - 1 Mitarbeitende – Julia Glettenberg
- Schuldner- und Insolvenzberatung in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Wesel
 - 3 Mitarbeitende – K. Rösel, K. Oehmichen (S. Schulte für Wesel)
- Arbeitslosenzentrum
 - 1 Mitarbeitender – M. Berg (Empfang + Telefonzentrale)
 - 2 Mitarbeitende – A. Schmidt, L. Krücken (Antrags- & Bewerbungshilfen)
- Zuständigkeit für den Ev. Kirchenkreis Dinslaken

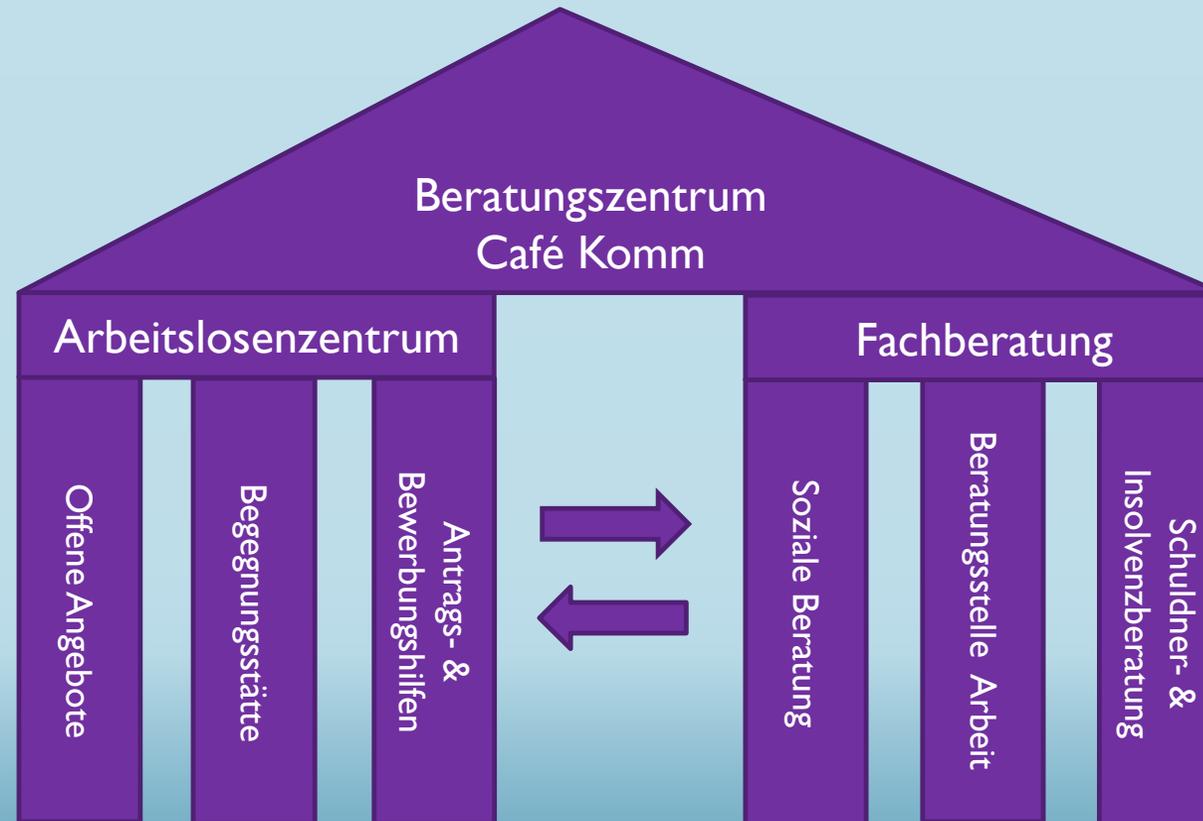
Weitere Angebote der Diakonie am Standort Bahnhofplatz:

Arbeitsgelegenheiten

Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration (LogIN)

PSZ – Psychologische Angebote & Asyl- und Flüchtlingsberatung

BERATUNGSZENTRUM CAFÉ KOMM



Kombination von Begegnungsstätte und Beratung erschließt auch einem Personenkreis den Zugang zum Beratungsangebot, der ein Beratungsangebot allein nicht aufsucht.

MACHEN, WAS MACHBAR IST - ARBEITSLOSENZENTRUM



Angebote im Arbeitslosenzentrum:

- **Antragshilfen**
Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, z.B. Bürgergeld, ALG I, GRUSI, Wohngeld, Kindergeld + KiZu, BAB, BaföG, Schwerbehinderung, etc.
- **Bewerbungshilfen**
Niedrigschwellige Unterstützung beim Erstellen eines Lebenslaufes/
Bewerbungsanschreibens
- **Weitere Angebote:**
Freundlicher Tagesraum zum Austausch und Gespräch
Besucher:innen-Laptop zur freien Nutzung (Stellenrecherche, Bewerbungsunterlagen)
Arbeitslosenfrühstück (donnerstags 10 – 12 Uhr)
Frauencafé (jeden 3. Donnerstag im Monat 14-16 Uhr)
Büchertauschregal + Tageszeitung

BERATUNG, ANTRAGS- UND BEWERBUNGSHILFEN – ZAHLEN JAN 2022-AUG 2023



Fachberatung:

Männlich	303
Weiblich	280
Telefonische Kontakte:	387

Empfang:

persönlich	1.283
telefonisch	1.667

Antragshilfen:

Männlich	436
Weiblich	399
Telefonische Kontakte:	302

Klient:innen aus Voerde	ca. 20%
Klient:innen aus Duisburg-Walsum	ca. 15%

Bewerbungshilfen:

Männlich	65
Weiblich	61
Telefonische Kontakte:	36

ANTRAGSHILFEN – EIN PRAXISBEISPIEL

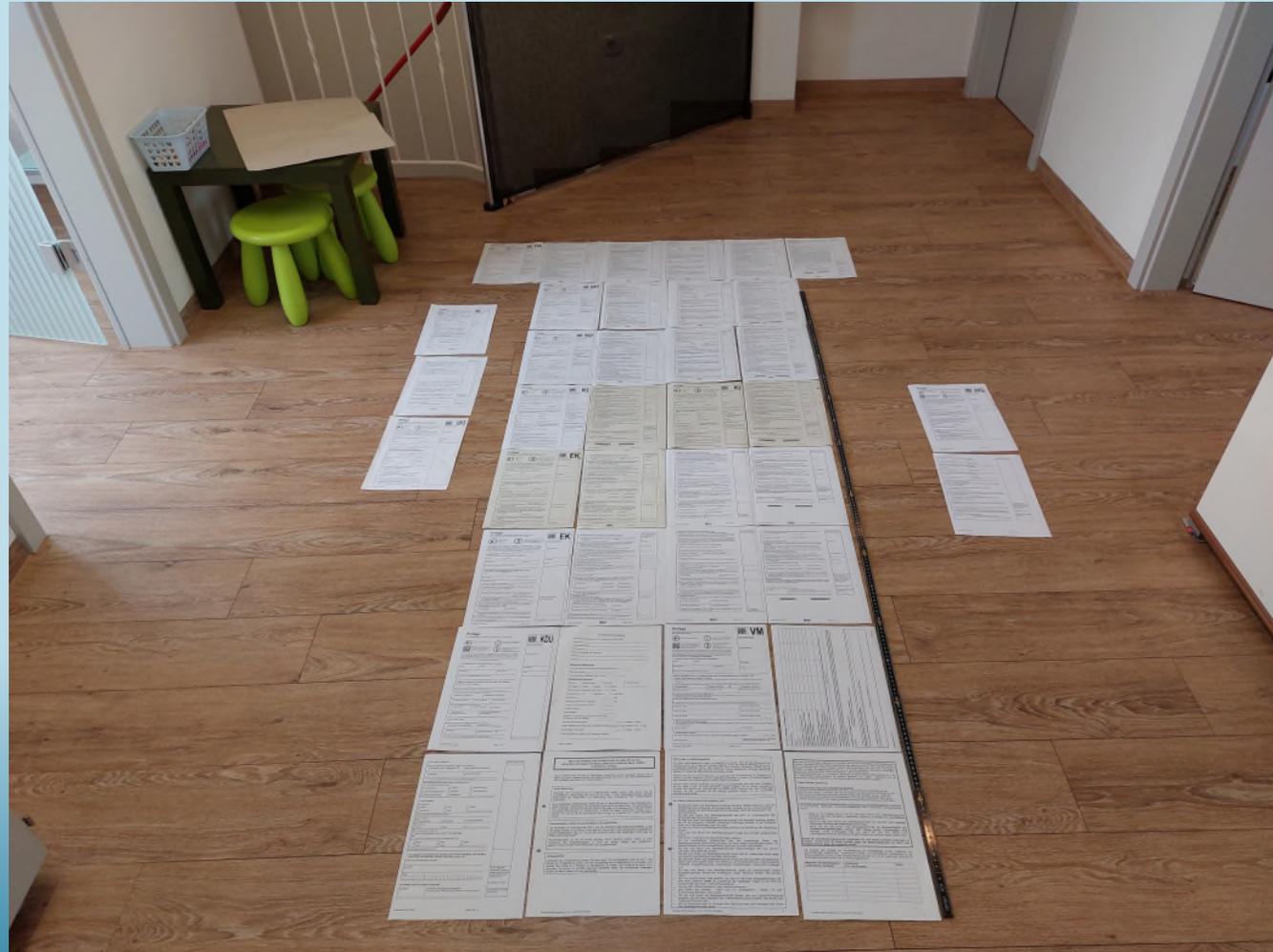


- Hilfe beim Ausfüllen eines Bürgergeldantrags
- Die Familie besteht aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern
- Mindestens 34 Seiten zum Ausfüllen
- Dauer mind. 1 Stunde, bei Sprachproblemen mind. 2 Stunden
- In dieser Dauer ist keine Zeit für Fachberatung oder Information über Leistungen eingerechnet

So sieht das ganze dann aus ...



ANTRAGSHILFEN – EIN PRAXISBEISPIEL



MACHEN, WAS MACHBAR IST – ARBEITSLOSENZENTRUM



Marius Berg

**Empfang + Telefonzentrale
Beratungszentrum Café Komm**

Montag 9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Marie – Luise Krücken

Offene Angebote

Donnerstag 10 – 12 Uhr ALO- Frühstück
Donnerstag 14 – 16 Uhr Frauencafé (1x
Monat)

Antragshilfen

Dienstag + Mittwoch 9 – 12 Uhr



Angelika Schmidt

Antrags- & Bewerbungshilfen

Montag 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Beratungszentrum Café Komm

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis

Bahnhofplatz 4-6

46535 Dinslaken

Tel.: 02064 – 43 47 45

ARBEITSLOSENZENTRUM - FINANZIERUNG



- Fonds der Ev. Kirche im Rheinland zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
jährliche Antragstellung in Höhe von 8.000 Euro
- Einmalig 25.000€ Diakonie RWL Energiehilfen zur Finanzierung 0,5 VZÄ Antragshilfe
- Kreis Wesel 7800€
- Stadt Dinslaken 8305€
- Stadt Voerde 3631€
- Ev. Kirchenkreises Dinslaken – Kirchensteuermittel i.H. von 10.230 € (Plus 30.000€ Eigenanteil
Beratungsstelle Arbeit)

BERATUNGS- UND ARBEITSLOSENZENTRUM CAFÉ KOMM

Vielen Dank für Ihre Unterstützung des Arbeitslosenzentrums

Beratungszentrum Café Komm

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis
Bahnhofsplatz 4-6
46535 Dinslaken

Tel.: 02064 – 43 47 45





Drucksache

- öffentlich -

Datum: 28.08.2023

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Soziales

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozialausschuss	05.09.2023	zur Kenntnis

Jahresbericht der Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dinslaken

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht der Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dinslaken zur Kenntnis.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Mit dieser Drucksache legen wir Ihnen den Jahresbericht der Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dinslaken, der dieser Drucksache als Anlage beigefügt ist, vor.
Der Bericht wird in der Sitzung mündlich erläutert.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Jahresbericht Drogenberatung

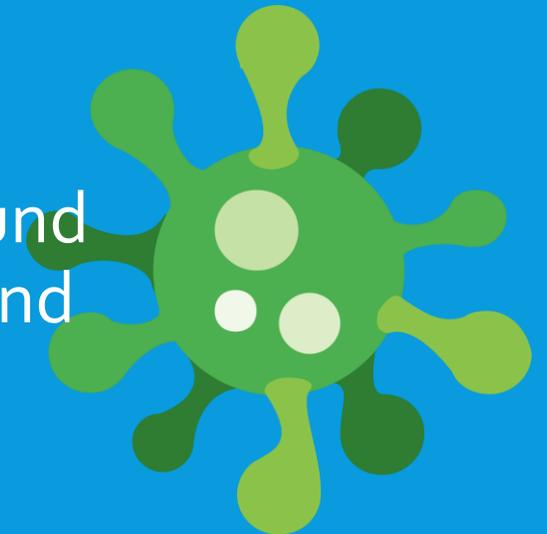
TÄTIGKEITSBERICHT DROGENBERATUNG 2022



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



- **Veränderungen im Rahmen der COVID- 19 Pandemie**
- Ab Mitte des Jahres 2022 wieder vermehrt Präsenzveranstaltungen im Bereich Prävention
- Die Hygienevorschriften konnten gelockert werden und Beratungssituationen fanden im altbewährten Zustand statt („Offene Tür“)

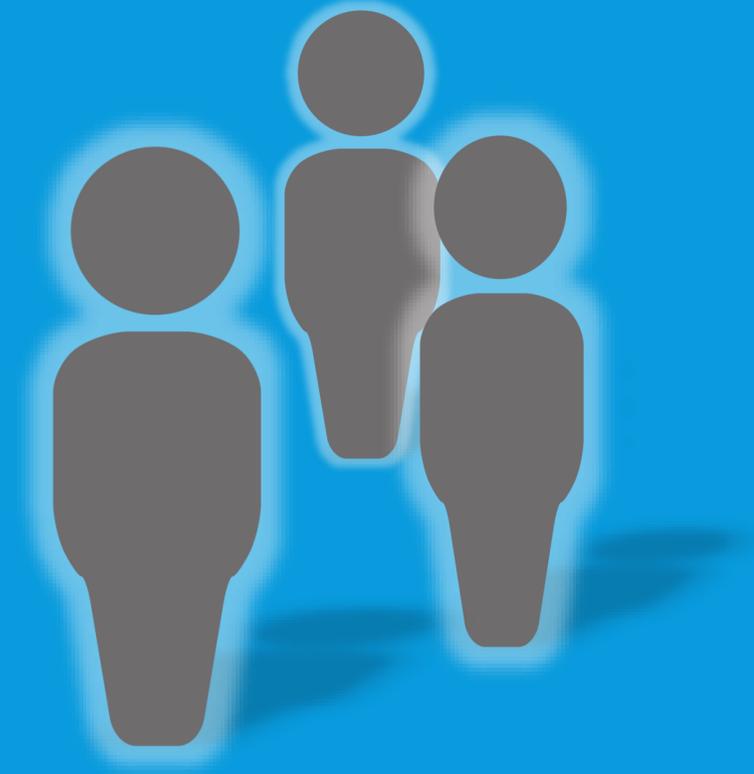


Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



Zahlen 2022:

Es fanden über **2000** Beratungsgespräche
statt
und
es wurden **43** Präventionsangebote
durchgeführt



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



BERATUNG

Klienten gesamt: **515**
davon aus Voerde: **144**

substituierte Personen: **151**

Einmalberatungen: **274**
(Cannabis, Amphetamine, Medien)



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



PRÄVENTION

EndadressatInnen: **614**

davon aus Voerde: **97**

Beispielveranstaltungen:

Kita MOVE



14 TeilnehmerInnen

MultiplikatorInnen: **97**

What's On Medienkofferschulung (online)



13 TeilnehmerInnen, 12 Methoden

Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



PRÄVENTION

Ausblick:

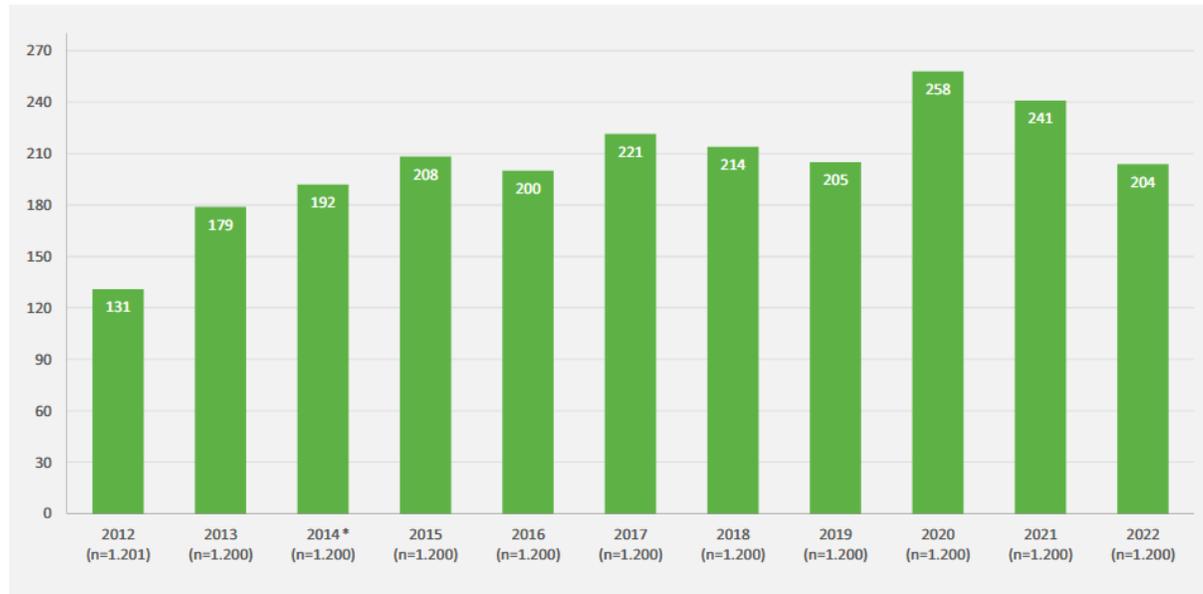
- Rauchen (E-Shishas, Vapes, Snus etc.)
- Gezielt Anfragen nach Präsenzveranstaltungen von SchülerInnen und MultiplikatorInnen
- veränderte Mediennutzung (JIM-Studie)



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



Entwicklung tägliche Onlinenutzung 2012-2022



Quelle: JIM 2012-JIM 2022, Angaben in Minuten; *Änderung der Fragestellung, Basis: alle Befragten, n=1.200

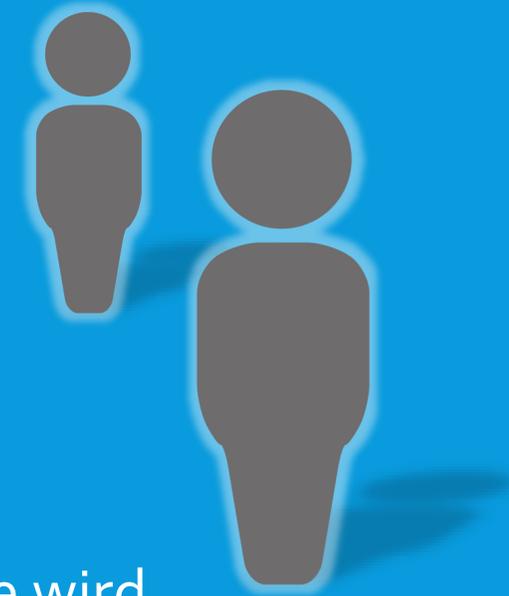
Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



BERATUNG

Ausblick:

- weiterhin erhöhte Rückfall- und Krisenintervention
- ärztliche Versorgungslage in der Substitution ist zunehmend angespannt (Kreis Wesel)
- Landesprogramm Aufsuchende Suchtberatung für Wohnungslose wird fortgeführt
- Kinder aus suchtbelasteten Familien (Kips)



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2022



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 24.08.2023

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Soziales

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozialausschuss	05.09.2023	zur Kenntnis

Aktuelle Situation zu Flüchtlingszugängen in der Stadt Voerde

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die beigefügte Anlage zur Kenntnis.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Die Verwaltung stellt die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingszugänge in der Stadt Voerde vor. Zum Inhalt wird auf die anliegende Präsentation verwiesen.

Haarmann

Anlage(n):

(1) PowerPoint-Präsentation

Aktuelle Situation zu Flüchtlingszugängen in der Stadt Voerde

05.09.2023



Aktuelle Flüchtlingssituation

- Aktuell (Stand 28.08.2023) sind in der Stadt Voerde **520 geflüchtete Personen** zu betreuen.

Die Aufnahmeverpflichtung der Stadt Voerde beträgt:

→ Erfüllungsquote (Stand 25.08.2023) von 94,05 % noch 31 Personen

→ Wohnsitzauflagequote (Stand 20.08.2023) von 64,33 % noch 150 Personen



Aktuelle Flüchtlingssituation

- Mitteilung des Landesministeriums vom 11.08.2023 zu vorzeitigen Zuweisungen von Geflüchteten:

- Aufgrund der Zunahme der Zugänge von Asylsuchenden seit Anfang August seien die Kapazitäten in den Landeseinrichtungen ausgelastet
- Folge: vorzeitige Zuweisung von ca. 1500 Geflüchteten in die Kommunen

Für die vorzeitigen Zuweisungen werden folgende Personen/Personen-gruppen berücksichtigt, deren Antragstellung und Anhörung beim BAMF abgeschlossen ist:

1. minderjährige Geflüchtete mit ihren Familien, sofern diese nicht aus Herkunftsländern Albanien, Algerien, Bangladesch, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Ghana, Kosovo, Moldau, Montenegro, Nigeria, Nordmazedonien, Pakistan, Senegal, Serbien, Tunesien stammen, ab einer Verweildauer von **> 4 Monaten (statt nach 6 Monaten)**
2. Geflüchtete ohne Kinder (d.h. Paare, alleinreisende Frauen und Männer) aus den Herkunftsländern Afghanistan, China, Eritrea, Irak, Iran und Syrien, ab einer Verweildauer von **> 8 Monaten (statt nach längstens 18 Monaten)**



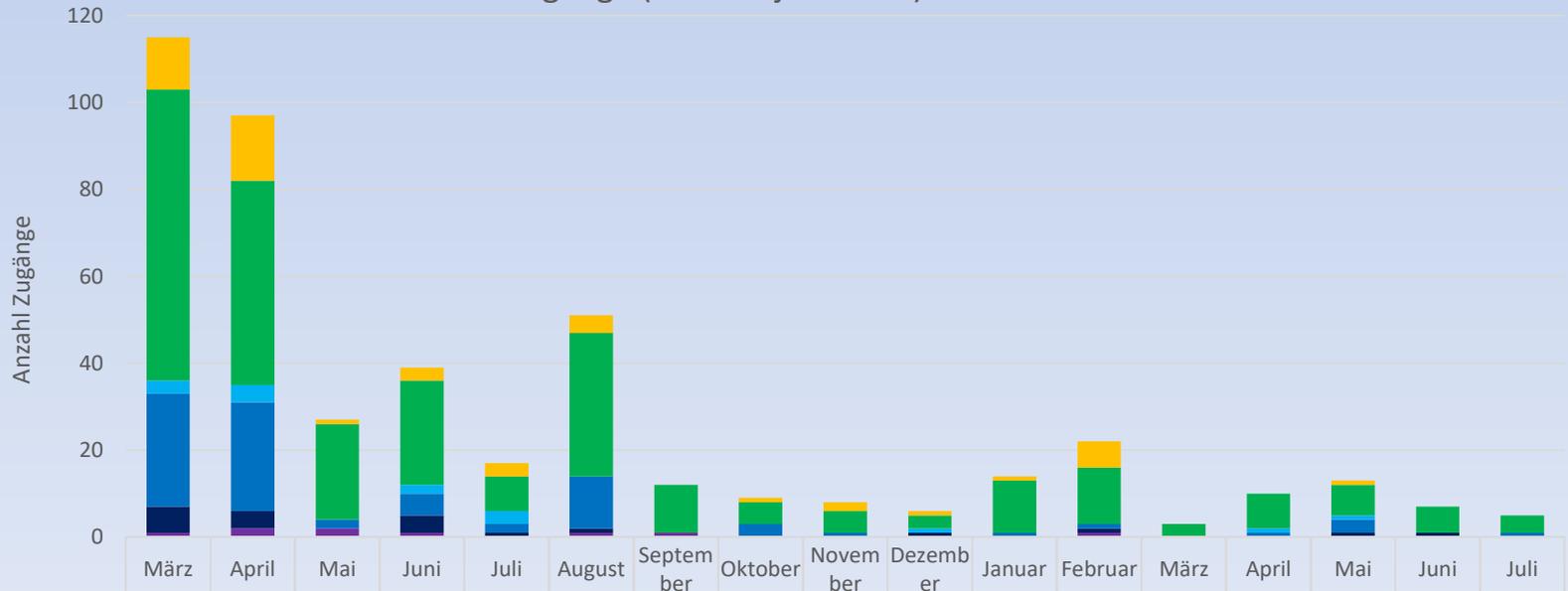
Aktuelle Flüchtlingssituation

- Auswirkungen der vorzeitigen Zuweisungen auf die Stadt Voerde:
 - Ab 01.09.2023 steigende Zuweisungen angekündigt von 10-15 Personen pro Woche → bis 05.09.2023 insgesamt 23 Personen
 - Die Kapazitäten für die Unterbringung Alleinreisender Männer müssen dringend ausgebaut werden
 - Aktuell (Stand 28.08.2023) sind 126 Alleinreisende Männer in den städtischen Unterkünften untergebracht



Information zur aktuellen Entwicklung der Zugänge aus der Ukraine (Stand 31.07.2023)

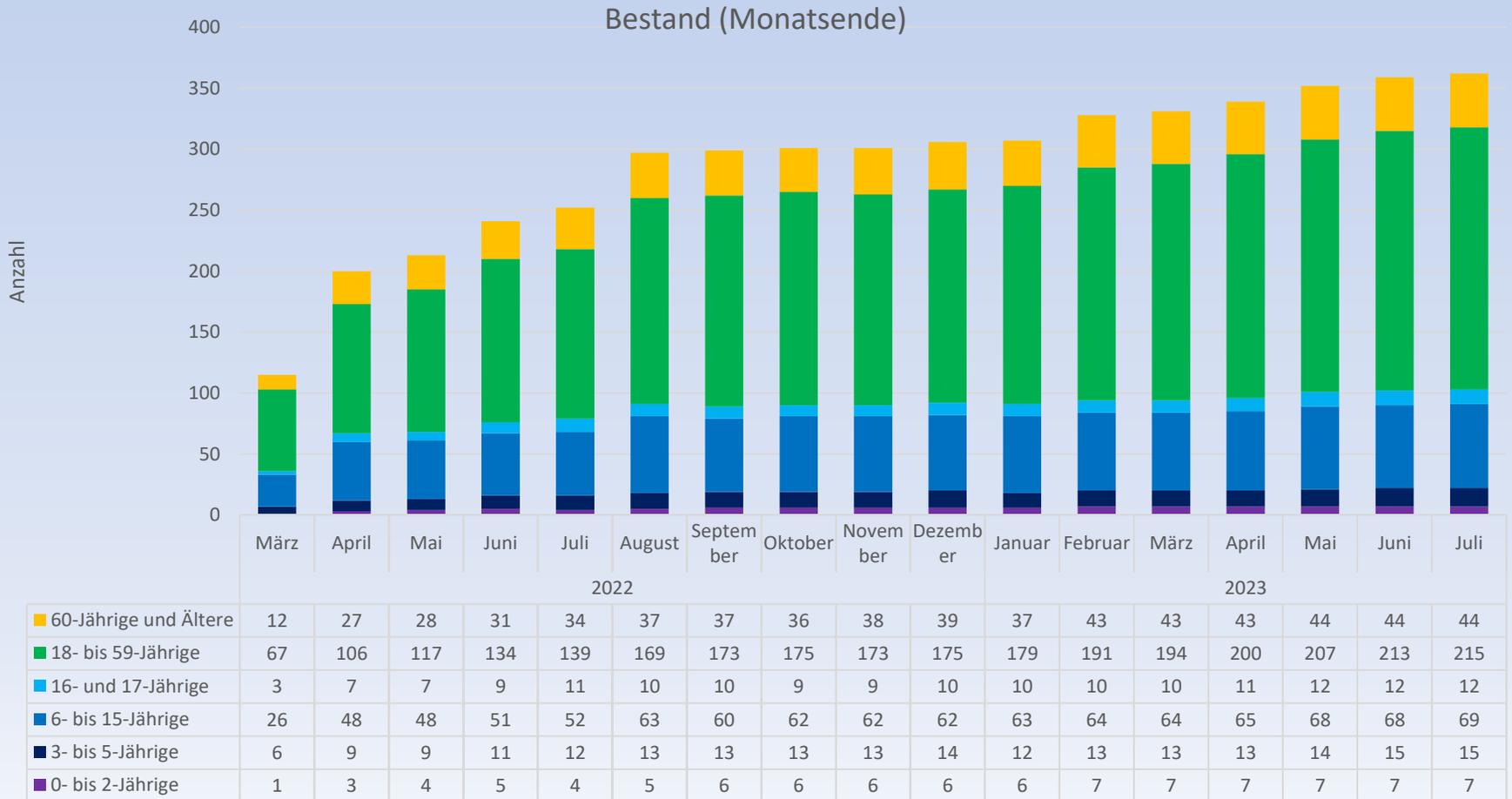
Zugänge (Summe je Monat)



	2022											2023					
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
60-Jährige und Ältere	12	15	1	3	3	4	0	1	2	1	1	6	0	0	1	0	0
18- bis 59-Jährige	67	47	22	24	8	33	11	5	5	3	12	13	3	8	7	6	4
16- und 17-Jährige	3	4	0	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0
6- bis 15-Jährige	26	25	2	5	2	12	0	3	1	0	1	1	0	1	3	0	1
3- bis 5-Jährige	6	4	0	4	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0
0- bis 2-Jährige	1	2	2	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0



Information zur aktuellen Entwicklung der Zugänge aus der Ukraine (Stand 31.07.2023)



Information zur aktuellen Entwicklung der Zu- und Abgänge aus der Ukraine (Stand 28.08.2023)

			Insgesamt	männlich	weiblich	
Personen	Ukrainische Flüchtlinge	461	Erwachsene (ü18)	333	117	216
			Kinder (u18)	128	68	60
	Abgereist	105				
	Wechsel JC / SGB XII	333				



Information zu den Nationalitäten aller Flüchtlinge (Stand 28.08.2023)

Nationalitäten		
	Anzahl	In Prozent
121 (Albanien)	4	1%
122 (Bosnien und Herzegowina)	0	0%
144 (Nordmazedonien)	5	1%
150 (Kosovo)	1	0%
152 (Polen)	0	0%
160 (Russische Föderation)	20	4%
163 (Türkei)	19	4%
166 (Ukraine)	133	26%
170 (Serbien)	14	3%
221 (Algerien)	0	0%
223 (Angola)	0	0%
224 (Eritrea)	0	0%
232 (Nigeria)	27	5%
237 (Gambia)	0	0%
238 (Ghana)	3	1%
245 (Kongo)	0	0%
248 (Libyen)	0	0%
251 (Mali)	0	0%
252 (Marokko)	0	0%
261 (Guinea)	10	2%
262 (Kamerun)	0	0%
273 (Somalia)	2	0%

285 (Tunesien)	0	0%
287 (Ägypten)	2	0%
367 (Venezuela)	0	0%
422 (Armenien)	15	3%
423 (Afghanistan)	41	8%
425 (Aserbaidshan)	20	4%
430 (Georgien)	9	2%
431 (Sri Lanka)	0	0%
436 (Indien)	4	1%
438 (Irak)	66	13%
439 (Iran)	27	5%
445 (Jordanien)	0	0%
450 (Kirgisistan)	6	1%
451 (Libanon)	2	0%
460 (Bangladesch)	0	0%
461 (Pakistan)	4	1%
470 (Tadschikistan)	0	0%
471 (Turkmenistan)	0	0%
475 (Syrien)	82	16%
479 (China)	0	0%
997 (staatenlos)	1	0%
998 (ungeklärt)	3	1%
Summe:	520	



Ressourcenentwicklung

- **Übersicht vorhandene Unterbringungsressourcen für Flüchtlinge
Stand 28.08.2023**

Kommunale Unterbringungskapazität bei Maximalbelegung: (hierzu gehören auch die angemieteten Wohnungen)	604 Plätze
➤ davon belegte Unterbringungskapazitäten:	440 Plätze
➤ davon mit ukrainischen Flüchtlingen belegte Unterbringungskapazitäten:	87 Plätze
➤ Belegung der Turnhalle Blumenanger:	25 Plätze
➤ Belegung Alte Polizeiwache:	22 Plätze



Sachstände

- Schwanenstraße:
 - Sprechstunden wurden auch in diesem Jahr 2023 weder von Anwohnern noch Bewohnern wahrgenommen
 - Am 22. und 28.08.2023 erfolgte eine Beschwerde von Anwohnern wegen spielender Kinder auf den Dächern der Container und parkender Fahrzeuge auf der Grünfläche des Geländes.
Zwischenzeitlich wurde auf dem kompletten Gelände Park- und Halteverbot ausgesprochen und durch Schilder gekennzeichnet. Es wurden ebenfalls Halteranfragen zu den jeweiligen Fahrzeugen durchgeführt. Derzeit wird seitens der Verwaltung die Durchführung von Zwangsmaßnahmen geprüft.



Sachstände

- Aufgabenübertragung der Betreuung von Flüchtlingen in Voerde auf einen Träger der freien Wohlfahrtspflege:
 - Die Vergabeausschreibung endet mit Abschluss der Vertragsvereinbarung.
 - Eine solche Vertragsvereinbarung wird zwecks Unterzeichnung bereits zwischen den Vertragsparteien final abgestimmt.
- KIM:
 - Die notwendige Vereinbarung wurde seitens der Stadt Voerde bereits unterzeichnet





Drucksache

- öffentlich -

Datum: 24.08.2023

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Soziales

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozialausschuss	05.09.2023	zur Kenntnis

Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld

Beschlussvorschlag:

Dem Sozialausschuss zur Kenntnis.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

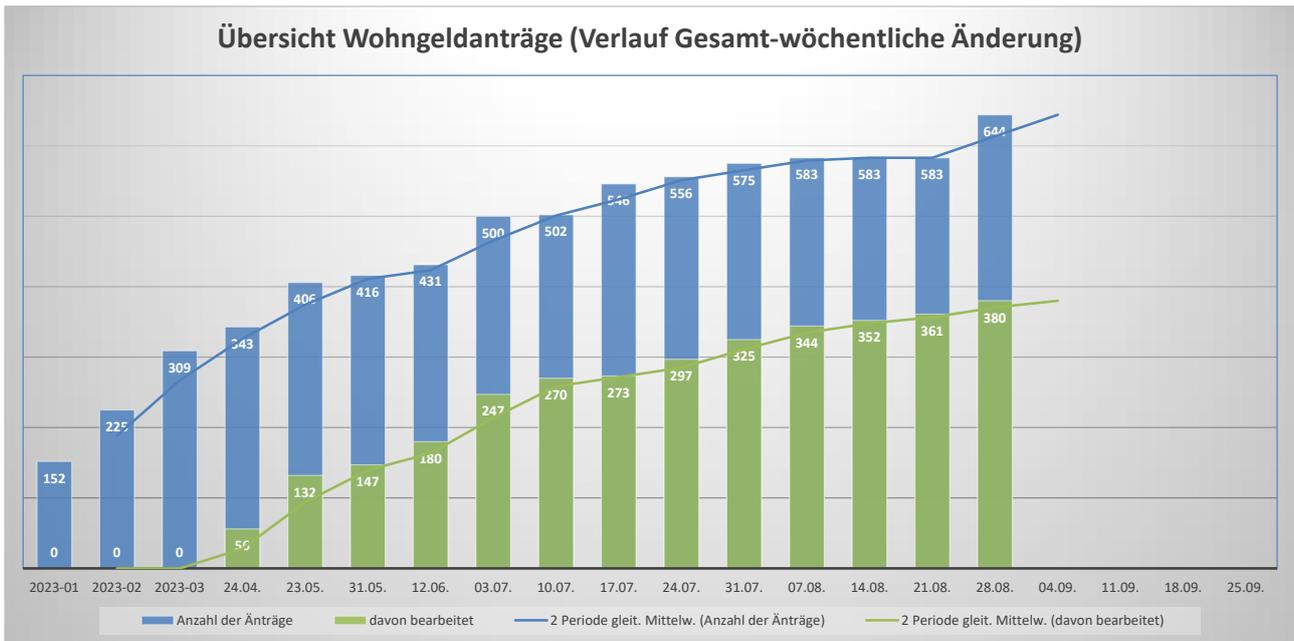
Die Verwaltung stellt die aktuelle Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld vor.

Aktuell sind 644 Anträge auf Wohngeld bzw. Lastenzuschuss gestellt worden. Hierbei handelt es sich um 366 Erst- und 278 Weiterbewilligungsanträge.

Davon bearbeitet wurden 380 Anträge.

In den ersten drei Monaten konnten aufgrund der durch das Land NRW noch nicht zur Verfügung gestellten Berechnungssoftware die Anträge nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus musste das Personal ausgebaut werden. Zum 01.03.2023 wurden 1,75 VZ Stellen zur Bewältigung des Arbeitsanfalles zusätzlich zu den vorhandenen 1,5 VZ Stellen aufgebaut.

Die Entwicklung der Antragseingänge und des Bearbeitungsstandes ist anhand der nachfolgenden Übersicht zu erkennen.



Übersicht Wohngeldanträge (Verlauf GESAMT-wöchentliche Änderung)			
Monat	Anzahl der Anträge	davon bearbeitet	noch offen
2023-01	152	0	152
2023-02	225	0	225
2023-03	309	0	309
24.04.	343	56	287
23.05.	406	132	274
31.05.	416	147	269
12.06.	431	180	251
03.07.	500	247	253
10.07.	502	270	232
17.07.	546	273	273
24.07.	556	297	259
31.07.	575	325	250
07.08.	583	344	239
14.08.	583	352	231
21.08.	583	361	222
28.08.	644	380	264

Das monatliche Antragsaufkommen ab April 2023 lag bei durchschnittlich 80,5 Anträgen pro Monat.

Im SGB II wie auch im SGB XII wurden Einschränkungen der Verpflichtung zur Inanspruchnahme vorrangigen Wohngeldes geregelt, die eine Verpflichtung zum Wechsel der jeweiligen Leistungen in das Wohngeld für die Zeit zwischen 01.01.2023 und 30.06.2023 aussetzten. Das Antragsaufkommen nach Ende der Aussetzungsfrist verhielt sich hierbei im überschaubaren Rahmen.

Anhand der nachfolgenden Übersicht ist die Steigerung der Antragszahlen um 14 Anträge zu erkennen.

Monat	Anzahl der Anträge
-------	--------------------

2023-01	152
2023-02	73
2023-03	84
2023-04	61
2023-05	60
2023-06	70
2023-07	84
2023-08	60
2023-09	0
2023-10	0
2023-11	0
2023-12	0
Gesamt	644

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 727 Anträge, durchschnittlich 60,58 pro Monat, gestellt.

	2023	2022
Januar	152	73
Februar	73	57
März	84	83
April	61	35
Mai	60	54
Juni	70	50
Juli	84	54
August	60	52
September		67
Oktober		61
November		74
Dezember		67
insgesamt	644	727

Im Vergleich zum Jahr 2022 waren zu gleichen Zeit im Monat August 458 Anträge gestellt worden.

Abschließend ist daher bis August 2023 eine Steigerung von 186 Fällen, also ca. 41% festzustellen.

Im Hinblick auf die sehr unterschiedliche Entwicklung in den Städten bleibt die abschließende Bewertung des Antragsaufkommens abzuwarten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist von einem Antragsaufkommen für 2023 von ca. 1.000 Anträgen auszugehen.

Haarmann

